Herr Garn informiert den Ausschuss darüber, dass kürzlich mit den zuständigen Dezernaten der Bezirksregierung Köln ein Gespräch bezüglich der Frage der Pflichtigkeit des Schulschwimmens stattgefunden habe.
Ergebnis dieses Gesprächs sei, dass das Schulschwimmen im Primarbereich pflichtig ist, in der Sekundarstufe I und II hingegen nicht. Diese Feststellung sei eine Regelung, die die Situation in der Gemeinde Marienheide betreffe und keinen allgemeingültigen Charakter habe.
Darüber hinaus habe der zuständige Sportdezernent festgestellt, dass im Primarbereich eine 30-minütige Wasserzeit ausreiche, um einen effizienten Schwimmunterricht zu erteilen. Aufgrund dieser Aussage habe die Verwaltung ein Konzept erarbeitet, das künftig einer weiteren Gruppe des Grundschulverbunds, bei unveränderter Gesamtnutzungszeit des Bades, Schwimmunterricht ermöglichen soll. Ob dieses Konzept von der Schule übernommen werde, stehe derzeit noch nicht fest.

Darüber hinaus wird darüber informiert, dass am Donnerstag, den 04.09.2014 ein Abstimmungsgespräch zwischen Vereinsvertretern, Politik und Verwaltung hinsichtlich der ab dem Jahr 2015 neu festzusetzenden Höhe der Hallenbenutzungsentgelte stattfinden wird.

Des Weiteren wird der Ausschuss darüber unterrichtet, dass die Offene Ganztagsschule in Marienheide nach der Erweiterung zum Schuljahr 2012/2013 auf drei Betreuungsgruppen nun, zum Schuljahr 2014/2015, um eine Gruppe reduziert werde, da nicht genügend Anmeldungen vorliegen. Derzeit werde geprüft, ob zum Schuljahr 2015/2016 wieder eine dritte Gruppe eingerichtet werden könne.

Herr Meisenberg setzt den Ausschuss darüber in Kenntnis, dass der Leiter des Fachbereichs II, Herr Hartwig Eggert, im August dieses Jahres aus dem Dienst ausgeschieden sei und Herr Thomas Garn zum Nachfolger bestellt werde.